

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N<sup>o</sup> 175. Montag, den 22. Juli 1844.

### Angekommene Fremde vom 19. Juli.

Herr von Zoltowski, Königl. Kammerherr aus Czacz, Hr. Kaufm. Gbling aus Bromberg, Hr. Gutsbesitzer v. Zydlinski aus Budzislaw, Fr. Gutsbesitzerin Podczaska aus Polen, Fr. Gutsb. Mügel aus Przependowo, Hr. Gutsb. Wessel aus Warschau, Hr. Gutsb. Blociszewski aus Krzyzanki, l. im Hôtel de Saxe; Fr. Gutsb. v. Kaszewski aus Provent Bnin, l. in No. 10 Ritterstraße.; Hr. Bürger Matecki aus Borek, Hr. Kaufm. Silberstein aus Kions, Hr. Kaufm. Stachelberg aus Mitoslaw, Hr. Kaufm. Neumark aus Pleschen, Hr. Kaufm. Simon aus Gilehne, l. im Eichhorn; Hr. Post-Kassirer Engmann aus D. Crone; Hr. Gutsb. v. Ostrowski aus Slopanowo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsb. Wittig aus Krolikowo, Hr. Gutsb. Cunow aus Dembnica, Hr. Kaufm. Schmidt aus Hamburg, Hr. Kaufm. Brunow aus Stettin, l. im Hotel de Vienne; Herr Banquier Cohn aus Glogau, l. im Hôtel de Tyrole; Hr. Gutsb. v. Sokolnicki aus Wziachowo, Hr. Gutsb. v. Chlapowski aus Sowiniec, Hr. Deconom Antkiewicz aus Szeminowo, l. in der großen Eiche; Hr. Justiz-Actuar erster Klasse Schöpfer aus Grätz, Hr. Wirthsch.-Inspektor Bdthel aus Glogau, l. in der Stadt Glogau; Hr. Gutsb. Förster aus Bronikowo, Hr. Gutsb. v. Kalkstein aus Psarskie, Hr. Gutsb. v. Mierzynski aus Bythyn, l. im Bazar; Hr. Gymnasial-Direktor Deinhard aus Bromberg, Hr. Pfarrer Kellermann aus Schneefeld, Hr. Hüttenfaktor Mehlmann aus Neusalz, Hr. Kaufm. Heeschen aus Aachen, Hr. Kaufm. Bohne aus Bremen, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Kaufm. Derpa aus Rogasen, Hr. Gutsb. v. Grabowski aus Grudnia, l. im Hôtel de Cracovie.

1) Der Kaufmann Julius Oswald Blech und das Fräulein Johanna Mathilde Vincent hierselbst, haben mittelst Ehevertra-

Podaje się niniejszém do publicznej wiadomości, że kupiec Juliusz Oswald Blech z panną Joanną Matildą

geß vom 26. Juni c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschloffen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, am 29. Juni 1844.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

z domu Wincent w miejsco, kontraktem przedslubnym z dnia 26. Czerwea r. b. wspolność majątku i dobroku wyłączyli.

Bydgoszcz, dnia 29. Czerwea 1844.  
Król. Sąd Ziemsko-miejski

2) **Bekanntmachung.** Die in dem nachstehenden Verzeichniß sub A. aufgeführten Westpreussischen Pfandbriefe, welche im Gefolge der Allerh. Kabinetts-Ordre vom 24. Februar 1838. (Gesetz-Sammlung pro 1838. Seite 94) theils gegen baare Abzahlung, theils gegen andere gleichhaltige Pfandbriefe gekündigt und demnächst durch das Loos zur Einlösung bestimmt worden sind, werden hiermit öffentlich aufgerufen und die Inhaber derselben aufgefordert, diese Pfandbriefe in lösungsfähigem Zustande nebst laufenden Koupons auf ihre Kosten unverzüglich und spätestens bis zum 15. November 1844. bei den, in dem nachfolgenden Verzeichniß näher benannten Landschafts-Direktionen einzureichen und dagegen von denselben die Zahlung des Nominalbetrages der auf Baarzahlung gekündigten Pfandbriefe nebst Zinsen bis Weihnachten 1844., oder für die zur Urfertigung und resp. Ablösung bestimmten Pfandbriefe, andere gleichhaltige Pfandbriefe nebst laufenden Koupons in dem nächstfolgenden, den 2. Januar 1845. anfangenden Zinszahlungs-Termine in Empfang zu nehmen. Wird die Zahlung der baaren Valuta oder die Empfangnahme des Ersatz-Pfandbrieves nicht bei der landschaftlichen Behörde, die zum Zwecke der Einreichung und Einlösung der gekündigten Pfandbriefe in dem nachstehenden Verzeichnisse bemerkt ist, sondern bei einer andern Westpreussischen Landschafts-Kasse gewünscht, so muß dieses vier Wochen vor dem Zahlungs-Termine der betreffenden landschaftlichen Behörde angezeigt werden.

Werden die vorstehend gekündigten Pfandbriefe nicht bis zum 15. November 1844. der Landschaft eingereicht, so haben die Inhaber nach der Allerh. Kabinetts-Ordre vom 11. Juli 1838. (Gesetz-Sammlung pro 1838. S. 366.) den daraus entstehenden Verzug in der rechtzeitigen Zahlung der Valuta, oder der Extradition des Ersatz-Pfandbrieves, so wie den Zinsen-Verlust sich selbst beizumessen, auch demnächst die Einleitung des vorgeschriebenen Präklusions-Verfahrens zu erwarten.

Zugleich werden die Inhaber der in dem nachstehenden Verzeichnisse sub B. bemerkten, bereits früher gegen Baarzahlung gekündigten und noch nicht zur Einlösung eingereichten Westpreussischen Pfandbriefe, welche zu wiederholten Malen in dem Allgemeinen Anzeiger der Preuss. Zeitung aufgerufen sind, hiermit nochmals

aufgefordert, diese Pfandbriefe in koursfähigem Zustande nebst laufenden Koupon unverzüglich zur Einlösung an die unterzeichnete General-Landschafts-Direktion einzureichen, weil sonst die in den gedachten öffentlichen Kündigungen angedrohten Nachtheile unfehlbar eintreten müssen.

Marienwerder, den 15. Juni 1844.

Königliche Westpreussische General-Landschafts-Direktion.  
(gez.) Freiherr v. Rosenberg.

**A. Verzeichniß**

der Westpreussischen Pfandbriefe, welche am 15. Juni 1844. aufgekündigt und gegen Empfangnahme der baaren Valuta oder anderer gleichhaltigen Pfandbriefe bei den unterzeichneten landschaftlichen Behörden einzureichen sind.

No. des Pfandbriefs.	N a m e n des Guts.	Be- trag. Rthlr.	No. des Pfandbriefs.	N a m e n des Guts.	Be- trag. Rthlr.	No. des Pfandbriefs.	N a m e n des Guts.	Be- trag. Rthlr.
----------------------	---------------------	------------------	----------------------	---------------------	------------------	----------------------	---------------------	------------------

I. Gegen Empfangnahme der baaren Valuta sind einzureichen:

1. Bei der General-Landschafts-Direktion zu Marienwerder.

a. aus dem Bromberger Departement.

9	Cieslino	1000	5	Kl. Komorze	100	11	Pieranie	600
1	Gondeß	1000	10	Koczuszkowo	1000	2	Slupi	1000
15	Hammerstein	300	15	Liffewo	100	7	Szewno	25
47	Kaczkowo	25	15	Lontoczyn	500	144	Wierzbiczano	500
7	Komaszycce	500	7	Lubsee	200	15	Zandersdorf	400

b. aus dem Danziger Departement.

6	Barlomin	500	115	Kl. Raß	100	2	Saalau	1000
2	Dargelau	200	14	Kokoczyn	25	6	Sullenczyn	75

c. aus dem Marienwerder Departement.

15	Kl. Wanditen	75	2	Glaszejewo	500	21	Lymbsee	1000
11	Battlewo	25	13	Gorzenica	100	9	Gr. Linowiece	200
33	Bruch	1000	4	Hochzehren	1000	121	Littschen	100
20	Brzozowken	200	18	Klecjewko	100	43	Lunau	25

No. des Pfandbriefs.	Namen des Guts.	Be- trag. Rthlr.	No. des Pfandbriefs.	Namen des Guts.	Be- trag. Rthlr.	No. des Pfandbriefs.	Namen des Guts.	Be- trag. Rthlr.
3	Niemczyk	500	14	Sarnowo	75	33	Wybez	300
			80	Al. Trommau	25			

d. aus dem Schneidemühler Departement.

31	Behle	500	5	Dziembowo	1000	47	Madlin	100
33	Borkendorf	200	169	Hoffstädt	25	1	Rosensfelde	1000
40	Dobrin	800	30	Kruszewo	900	11	Salm	1000
			26	Lüben	100			

2. Bei der Provinzial-Landschafts-Direktion zu Bromberg.

2	Orlowo	1000	21	Orlowo	1000	36	Orlowo	500
7	dito	1000	27	dito	500	39	dito	500
15	dito	1000	35	dito	500	1	Woynowo	1000

3. Bei der Provinzial-Landschafts-Direktion zu Danzig.

1	Wentwie	200	6	Wentwie	50	9	Wentwie	25
3	dito	100	7	dito	50	10	dito	25
5	dito	75	8	dito	25	11	dito	25

4. Bei der Provinzial-Landschafts-Direktion zu Marienwerder.

29	Hochzehren	100	11	Mirachowo	75	7	Mleczewo	100
32	dito	50	12	dito	75	8	dito	75
1	Mirachowo	1000	13	dito	50	9	dito	50
2	dito	1000	14	dito	50	10	dito	50
3	dito	500	15	dito	50	11	dito	25
4	dito	300	16	dito	50	16	dito	500
5	dito	200	17	dito	50	17	dito	200
6	dito	100	18	dito	50	18	dito	200
7	dito	100	19	dito	25	19	dito	100
8	dito	100	20	dito	25	20	dito	500
9	dito	100	5	Mleczewo	300	21	dito	500
10	dito	100	6	dito	100	22	dito	100

No. des Pfandbriefs.	Namen des Guts.	Be- trag. Rthlr.	No. des Pfandbriefs.	Namen des Guts.	Be- trag. Rthlr.	No. des Pfandbriefs.	Namen des Guts.	Be- trag. Rthlr.
23	Mleczewo	50	25	Mleczewo	200	10	Skudzewo	1000
24	dito	200	26	dito	300			

II. Gegen Empfangnahme anderer gleichhaltigen Pfandbriefe sind einzureichen:

1. Bei der General-Landschafts-Direktion zu Marienwerder.  
aus dem Schneidemühler Departement.

	15	Prhin	300	
--	----	-------	-----	--

2. Bei der Provinzial-Landschafts-Direktion zu Marienwerder.

2	Chelmonie	1000	165	Leistenau 1c.	200	330	Leistenau 1c.	50
14	Gorczychowo	50	166	dito	200	334	dito	50
18	dito	100	172	dito	100	345	dito	25
10	Gottschalk	100	177	dito	100	350	dito	25
19	dito	200	178	dito	100	357	dito	25
12	Zablonowo	200	193	dito	50	363	dito	25
19	dito	100	198	dito	50	366	dito	100
18	Kumerowo	50	203	dito	25	367	dito	100
18	Lautensee	600	204	dito	25	379	dito	50
47	dito	500	208	dito	25	396	dito	25
120	Leistenau 1c.	800	225	dito	25	400	dito	25
122	dito	800	226	dito	25	9	Oborry	100
127	dito	600	230	dito	25	20	Al. Radowisz	100
130	dito	600	231	dito	25	37	Sturgiew	200
131	dito	600	237	dito	25	14	Szymborno	100
132	dito	600	244	dito	25	39	Zeschendorf 1c.	500
144	dito	400	277	dito	500	45	Zhymau	50
156	dito	200	287	dito	100	48	dito	50
161	dito	200	288	dito	100	65	dito	25
			302	dito	75			

## B. Verzeichniß

der durch die früheren Verloosungen auf Baarzahlung gekündigt und noch nicht zum Vorschein gekommenen Westpreussischen Pfandbriefe.

No. des Pfandbriefs.	Namen des Guts.	Betrag. Rthlr.	No. des Pfandbriefs.	Namen des Guts.	Betrag. Rthlr.	No. des Pfandbriefs.	Namen des Guts.	Betrag. Rthlr.
----------------------	-----------------	----------------	----------------------	-----------------	----------------	----------------------	-----------------	----------------

### I. Bromberger Departement.

16	Bendzmirowice	200	12	Konary	500	68	Moekrau	25
12	Bielawy	500	19	Krusza Zamkowa	500	8	Prust	100
11	Bruchowo	25	272	Labychin	300	26	Szewno	25
25	Gozdinin	25	7	Mamlich	200	38	Urlong	25

### II. Danziger Departement.

17	Kobling	25	3	Ovids	100	26	Wojanow	300
----	---------	----	---	-------	-----	----	---------	-----

### III. Marienwerder Departement.

41	Lautensee	100	79	Rynst	400	2	Slomowo	500
154	Melno	100	17	Sarnowo	25	23	Wielkalonta	500

### IV. Schneidemuhler Departement.

66	Behle	400	22	Czajcz	25	40	Stranz	600
			13	Dleszno	500			

3) Im hiesigen Garnison-Lazareth findet am 25sten d. Mts. Vormittags 9 Uhr die öffentliche Veräußerung einer Quantität alter Lumpen und 136 Paar alter Pantoffeln statt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Posen, den 17. Juni 1844.

Die Lazareth-Kommission.

4) **Bekannmachung.** Die Berliner Land- und Wasser-Transport-Versicherungsgesellschaft, mit einem Grundkapitale von 250,000 Rthlr. Pr. Courant, übernimmt die Versicherung für alle Gefahr auf Güter, Waaren und Mobilien sowohl während des Transports zu Lande, als zu Wasser, derselbe mag durch Dampf oder andere Kraft bewirkt werden. Die Gesellschaft ersetzt nicht allein alle Elementen

tarfshäden, sondern gewährt auch sonst noch in dieser Hinsicht die ausgedehnteste Garantie. Berlin, den 4. Juli 1844.

Die Direction der Berliner Land- und Wassertransport-Versicherungsgesellschaft.  
Reibel. H. Jacobson. A. Guilletmot. S. Herz. Lion M. Cohn.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung bin ich zur Uebernahme von Versicherungen für obige Gesellschaft bereit, und ertheile jederzeit nähere Auskunft. Pirke, den 11. Juli 1844. M. L. Brock,

Agent der Berliner Land- und Wasser-Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

5) Mit tiefer Betrübniß zeigen wir unseren Verwandten und Freunden das heute am Nervenschlage erfolgte sanfte Dahinscheiden unseres geliebten Gatten und Vaters, des Königl. Preuß. Hauptmanns und Divisions-Auditeurs a. D. Friedrich Messenberg, in einem Alter von 65 Jahren ergebenst an, um stille Theilnahme bittend. Die Beerdigung seiner irdischen Ueberreste findet am 22. Juli c. um  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Morgens zu Posen statt. Mlawce bei Schroda, den 17. Juli 1844.

Die hinterbliebene Gattin und Kinder.

6) **Gasthaus-Verkauf.** Meinen hier selbst an der Haupt- und Post-Straße von Breslau und Posen nach Kalisch belegenen Gasthof „Kaffeehaus“ genannt, unweit der hier im Bau begriffenen Chaussee gelegen, bestehend aus dem Gasthofes-Gebäude, Gaststalle auf 80 Pferde, Viehstalle, einem großen Obst- und Gemüse-Garten, massiver Kegelbahn, 30 Morgen gutes Ackerland und Wiesen, beabsichtige ich, mit der auf diesem Grundstücke haftenden Real-Schankberechtigung, unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige wollen sich in portofreien Briefen oder persönlich bei Unterzeichnetem melden.

Ostrowo, im Juni 1844.

M. Spiro, in Ostrowo,  
oder Wittwe Bertha Kantrowitz in Posen,  
Bernhardiner-Platz No. 5.

7) Indem ich nicht verfehle hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich gegenwärtig im hiesigen Orte selbstständig etablirt habe, erlaube ich mir zugleich zu bemerken, wie es mein Bestreben sein wird, mir durch gute Arbeiten und billige Preise das Zutrauen der resp. Herren Interessenten zu erwerben, und bitte ich daher um geneigte Notiznahme und zahlreichen Zuspruch. Posen, den 18. Juli 1844.  
Anton Wagner, Blech- und Schiefer-Decker in No. 12. Graben wohnhaft.

- 8) 3 Rthlr. Belohnung  
dem Finder verlorner Sachen bei Kobolnitz, als: einen schwarzen Tuchrock, Lilla-  
Hosen, schwarze seidene Weste mit Lilla-Streifen, ein neues Kissen, neue Lein-  
wand zu Bettbezügen, gestreift und karrirt, Backwaaren u. dergl. m. in einem Sacke  
eingepackt. Neumann, Tapezier.
- 
- 9)<sup>2</sup> Damen, welche die Frauenkleiderarbeit, Maafnehmen, Zuschneiden erler-  
nen wollen, und von außerhalb Posen sind, können zugleich in Logis und Kost an-  
genommen werden bei  
Emilie Wbnnich, in Posen,  
Wasserstraße No. 26. in der ersten Etage.
- 
- 10) Für Hauswirtschaft.  
Himbeerjast ohne Spiritus ist täglich frisch zu haben, bei  
Hartwig Kantorowicz, Posen, Bronkerstraße No. 4.
- 
- 11) Mohrrüben- und Schleim lösende Brustbonbons empfiehlt Klawir,  
No. 14, Breslauerstraße.
- 
- 12) Ein hochgeehrtes Publikum benachrichtige ich hiermit ergebenst, daß ich in  
meiner Restauration St. Martin No. 99. zu jeder Tageszeit Essen zu soliden  
Preisen verabfolge. Posen, den 18. Juli 1844. Eduard Hike.
- 
- 13) Wohnung zu vermieten. Auf dem Neustädter Markt, Pol. Nr. 1.  
Hypoth. Nr. 229/30. ist in der Velle-Etage eine Wohnung von 6 heizbaren Stu-  
ben, Entrée, Küche, Kabinet nebst Stallung, Wagenremise, Keller und Boden-  
raum vom 1. Oktober c. ab zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Admini-  
strations-Büreau, Sapieha-Platz No. 2.
- 
- 14) Der Laden im Hausflur No. 4. Breitestraße, ist vom 1. Oktober c. zu vermieten.
- 
- 15) Bequeme Reisegelegenheit von Posen nach Berlin ist allwöchentlich, Kräu-  
merstraße No. 18. hierselbst, zu bekommen. W. Falkenstein.
- 
- 16) Montag den 22sten Juli Garten-Konzert im Schilling. Anfang Nachmit-  
tag 5 Uhr.
-